



15.02.2021

Baustoff + Metall GmbH NEWS

Werter Geschäftsfreund !

Neues Jahr, neues Glück !

Auch wenn es momentan noch etwas schleppend anläuft und COVID-19 samt seinen Mutationen noch ein Spielverderber ist, so zeichnet sich doch eine Normalisierung ab. Impfungen und Massentests bei gleichzeitiger Selbstdisziplin zeigen den Weg aus der Krise, auch wenn weiterhin Geduld gefragt ist. Als die Pandemie ausbrach hieß es, dass es Impfungen bestenfalls Ende 2021/ Anfang 2022 geben werde. Jetzt sind sie ein Jahr früher verfügbar und da wird plötzlich wegen 1 Monat auf oder ab diskutiert. Sicherlich ist die Pandemie unangenehm und gehört mit allen Mitteln bekämpft, aber echte (Wirtschafts-) Krisen sehen anders aus. Weniger Aktionismus und mehr Gelassenheit (bei allen politischen Parteien und bei den Medien) wäre wünschenswert .

Nüchtern betrachtet hat – abgesehen vom Fremdenverkehr und der Gastronomie – das vergangene Jahr trotz COVID-19 wirtschaftlich deutlich besser abgeschnitten als befürchtet, teilweise das Jahr 2019 sogar übertroffen. Das gilt auch für die Bauwirtschaft, die sich 2020 auf ähnlich hohem Niveau bewegte wie 2019. Baumärkte (Endverbraucher-Kunden !) haben sogar geboomt. Die Bauwirtschaft hat sich einmal mehr – neben der Industrie – als einer der verlässlichen Treiber der Wirtschaft auch in Krisenzeiten bewiesen.

Wir als B+M- Gruppe, als reines B2B – Unternehmen, konnten 2020 **unseren europaweiten Gesamtumsatz um 2 % auf ca. € 820 Mio. steigern**. Da waren einige Länder dabei, die besser performten (wie z.B.Deutschland), und einige, bei denen es wochenlange COVID-bedingte Baustellensperren gab (Italien, Belgien, Luxemburg), die unter den Vorjahreswerten blieben.

Österreich lag genau im Median, also bei + 2 %. Und nicht zu vergessen: wir vergleichen diese Zahlen immer mit dem Rekordjahr 2019 !

Also kein Grund unzufrieden zu sein, ganz im Gegenteil.

Die Aussichten für 2021 sehen wir – in Bezug auf unser Geschäftsfeld – ähnlich gut wie für das Jahr 2020. Wir rechnen also mit einem leichten Wachstum. Sicherlich kann es Verschiebungen geben: z.B. weniger Hotel-Neubauten, ein leicht abgeschwächter Büroneubaumarkt, viel Wohnbau, viel Sanierung. Aber in Summe wird auch 2021 der Fachkräftemangel auf den Baustellen das tatsächliche Bauvolumen limitieren. Und das bei rekordverdächtigen Arbeitslosenzahlen ! Ein Paradoxon !

Dazu kommt noch ein weiteres Phänomen: **Rohstoff – Knappheit !** Warum: weil vielerorts im Zuge der Pandemie Kapazitäten zurückgefahren wurden, und jetzt in vielen Ländern der Welt die Konjunktur wieder anspringt (China, USA, aber auch in Europa) und plötzlich reichen gewisse Rohstoffe und Vormaterialien nicht mehr aus. Ein gutes Beispiel hierfür ist der Stahlmarkt.

Die Preise explodieren weiter, gleichzeitig kommen die Stahlwerke in echte Lieferschwierigkeiten.

Auch fix bestellte Mengen werden verspätet und nur teilweise ausgeliefert !

Seit Anfang des Jahres (also in nur 6 Wochen) sind die Stahlpreise für Lieferung 3.Quartal 2021 um weitere 20 % (!) gestiegen und kein Ende in Sicht.

In einigen Ländern Europas werden aber auch schon Mineralwolle-Dämmstoffe knapp, verrückte Welt !

Wie auch immer: es gibt für alles eine Lösung ! Und wir gehen guten Mutes ins Jahr 2021 !



Unsere Themen für heute:

- 1) Preiserhöhungen
- 2) Neuerwerbung ab 01.03.2021
- 3) Neuigkeiten vom Kristinus Weingut
- 4) Antigen-Tests
- 5) Personalia



ad 1) Preiserhöhungen

ab 01.03.2021		ab 01.04.2021	
Semin Spachtel	3%	Knauf C/U-Profile	15%
Sola Wasserwaagen	5%	Knauf Zubehör aus Stahl	4%-12%
OSB, Holz UK	5%	IntraProfil C/U-Profile	15%
Rockfon	4%	Kunex	3%
AMF Mineralfaser	3%	Herholz	3%
Mineralfaser UK	5%	Domoferm-BOS Zargen	4%
AMF Metalldecken	10%	Metex Zargen	4%
Hörmann Zargen	2,8%		
InWin Fertigfenster	2,8%		
VWS Putz und Estrich	5%		
PET Putz und Estrich	5%		
Zubehörteile aus Stahl	10%		

ab 15.03.2021	
RIGIPS C/U-Profile	12%

ad 2) Neuerwerbung ab 01.03.2021

Mit Wirkung ab 01.03.2021 hat die B+M Wien die deutsche Firma *HolzWelt-Helmke GmbH* in Appenweier, Baden-Württemberg (Nähe Straßburg) im Zuge eines Share Deals übernommen und wird dort künftig unter **B+M HolzWelt GmbH** firmieren. Dieses gut geführte Familienunternehmen wurde wegen der Pensionierung des langjährigen Eigentümers verkauft und ist der 1. Schritt der B+M in den Bereich des **Holzhandels**. Holz als Baustoff (Holzrahmenbau, Massivholzbau etc.) erfreut sich immer größerer Beliebtheit und hat große Nähe zu unseren Trockenbau-Produkten.



Es ist dies unser 107. Handelsstandort europaweit.

ad 3) Neuigkeiten vom KRISTINUS-Weingut

Unser Weingut am Balaton geht genau jenen Weg, den auch Baustoff + Metall – Gruppe erfolgreich gegangen ist: ***jenen der konsequenten Spezialisierung. Und zwar in Richtung Biodynamic.***

Vor 2 Jahren begonnen und jetzt in der letzten Phase der Umstellung soll unser Weingut künftig als größtes ***Demeter-zertifiziertes Weinguts Ungarns*** eine führende Stellung dieser Art von Weingütern in ganz Europa einnehmen.



Naturweine sind zwar immer noch eine Nische, aber eine stark wachsende. Der Verzicht auf Chemie im Weingarten und im Weinkeller (Sie glauben gar nicht , wieviel Chemie da heute noch erlaubt ist !) stellt hohe Ansprüche. Es fallen liebgegewonnene Hilfsmittel weg (beginnend vom Entfall der chemischen Schädlingsbekämpfung und von Kunstdünger im Weingarten bis hin zum Entfall von chemischen Schönungsmitteln und künstlichen Hefen im Keller). Es werden im Ausbau neue, rein naturbelassene Methoden verwendet. Hier ist Innovation gefragt !

Es kommt hier zu einem kompletten Paradigmenwechsel im Weinbau !

Und trotzdem bzw. gerade deswegen schmeckt der Naturwein besonders gut, teilweise auch anders.

Es gibt bei den Naturweinen auch Exoten, wie die *Orange-Weine* (weiße Trauben wie Rotwein ausgebaut) oder *PetNat-Weine* (Fermentation in der Flasche), *also neue Wein- Stile, die sind aber noch eine Minderheit. Der Großteil der Naturweine orientiert sich am Geschmack der bisherigen Weine.*



Außerdem produziert das Weingut ab sofort auch ganz ***leckeren Bio-Traubensaft !***

Also ein Grund mehr unser Weingut am Plattensee zu besuchen, wenn es COVID-19 wieder zulässt !

Auf jeden Fall lohnt sich ein Besuch auf unserer Wein-Homepage: www.kristinus.hu

ad 4) Antigen-Tests („ Nasenbohrer-Test “)

Wir setzen in unseren Betrieben regelmäßig für alle Mitarbeiter 1 x wöchentlich die neuen Selbst-Antigen-Tests ein, also jene Tests, die derzeit an den Schulen verwendet werden.

Da genügt ein mehrmaliges Stochern und Rühren mit einem Wattestäbchen im vorderen Nasenbereich, um dann binnen 15 Minuten ein Testergebnis zu erhalten.

Selbstkostenpreis: € 5, -- pro Testgarnitur + Versandkosten.

Das macht als Momentaufnahme durchaus Sinn. Wir testen uns z.B. alle am Montag früh. Die Kosten des Tests stehen in keinem Verhältnis zu den Kosten unentdeckter COVID-Fälle im Betrieb.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie diese Tests auch bei uns kartonweise zu je 20 Stk. pro Karton unter s.lukas@baustoff-metall.com. Bestellen.

ad 5) Personalia

Auch in der B+M vollzieht sich ein Generationenwechsel, ein ganz natürlicher Vorgang, der vor allem die Älteren unter uns, mich eingeschlossen, nicht ganz glücklich macht. Wer wird schon gerne älter?!? Trotzdem können wir vor diesem Naturgesetz nicht die Augen verschließen und müssen den Vorgang kontrolliert in die Wege leiten und begleiten.

Im Zuge dessen wird mein **Geschäftsführerkollege Robert Heckl**, welcher sich bisher neben dem internationalen Controlling auch für Österreich verantwortlich zeigte, in Zukunft deutlich stärker um den deutschen Markt kümmern. Den Anfang macht er hier als **Geschäftsführer für die Gruppe Regensburg** neben Hans Smulders. Da er dann zwangsläufig aber weniger Zeit für den österreichischen Markt haben wird, bekommt er in Österreich *personelle Unterstützung*:



Mario Magyar (42) wird ab sofort als **Vertriebsleiter für B+M Österreich** - vorerst neben seiner erfolgreichen Tätigkeit als B+M Wien Süd Niederlassungsleiter - österreichweit für den *Vertrieb und Marketing* zuständig sein.

Und **Engelbert Pichler (55)** übernimmt – neben seiner Tätigkeit als erfolgreicher B+M Linz Niederlassungsleiter - die Aufgabe des **Zentralen Einkaufsleiters**, in weiterhin enger Abstimmung mit Robert Heckl. Engelbert hat auch schon in den letzten 4 Jahren im zentralen Einkauf sehr effizient mitgearbeitet.



Beiden Herren wird im Laufe des Februar 2021 die Gesamtprokura erteilt.

Sie sind damit auch nach außen legitimiert, die Gesamtfirma für ihren Verantwortungsbereich in Österreich zu vertreten !

Wir gratulieren beiden Herren ganz herzlich und wünschen Ihnen viel Erfolg!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und bleiben Sie gesund – wie und womit auch immer !

Ihr

Dr. Wolfgang Kristinus